



Produktbeschreibung

Typ	Universeller, wasserverdünnbarer Airless Grund- und Vorlack. Ideal für die Spritzapplikation auf glatten und strukturierten Untergründen
Verwendungszweck	Für eine schnelle und effiziente Grundierung auf großen Flächen wie z. B. Decken- und Wandpaneelen, außerdem ideal bei hoher Stückzahl an Türen, Türstöcken uvm. Überarbeitbar mit allen wasserverdünnbaren und aromatenfreien Lacksystemen auf Holz und Holzwerkstoffen. Zusätzlich ist der Einsatz auf Metallen, NE- Metallen, Kunststoffen und Altbeschichtungen nach entsprechender Grundierung möglich.
Eigenschaften	• Hervorragendes Standvermögen bis 400 µm • Stark füllend und idealer Verlauf • Sichere und schnelle Verarbeitung • Sehr gutes Deckvermögen • Gute Schleifbarkeit und Untergrundhaftung • Geruchsneutral • Umweltfreundlich • Blei- und chromatfrei nach DIN 55944
Verpackungsgrößen	5 L / 12 L
Farbtöne	Weiß
Einsatzbereich	innen
Ergänzungsprodukte	LUCITE® 110 ContactPrimer Wasserverdünnbare, haftvermittelnde und universell einsetzbare Grundierung LUCITE® 022 Multiprimer Universaler Isolier- und Haftgrund auf kationischer Bindemittelbasis

Angaben zur Gebäudezertifizierung nach DGNB

gemäß des Leitfadens „Bauprodukte in der DGNB Zertifizierung“ Version V1.2.1 – März 2015

Produktgruppen	Lacke und Lasuren
VOC-Gehalt gem. RL2004/42/EG	< 100 g/l
DGNB-Qualitätsstufen	Erfüllt die DGNB-Qualitätsstufen 1 - 3

Technische Daten

Bindemittel	Spezial-Acrylat		
Glanzgrad	matt		
Viskosität	Das Material ist verarbeitungsfähig eingestellt.		
Trocknung bei 20°C / 60% rel. Luftfeuchte	Staubtrocken nach	Überarbeitbar nach	Durchgehärtet nach
	30 - 60 Minuten	3 - 4 Stunden	5 - 7 Tage
	Überarbeitungshinweis: Nach 48 Stunden Trocknung ist eine Überarbeitung mit aromatenfreien Alkydharzsystemen möglich. Niedrige Temperaturen und/oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.		
Verbrauch	Spritzen		
	200 - 220 ml/m²		
	Der Verbrauch ist sehr stark abhängig von der Art der Verarbeitung und der Saugfähigkeit des Untergrundes.		
Ergiebigkeit	220 m²/L		
Dichte	1,12 - 1,27 g/cm³		
Lagerung	Das Gebinde kühl, trocken und frostfrei im verschlossenen Originalgebinde lagern. Nach Anbruch schnell verbrauchen.		

Verarbeitung

Applikationsverfahren	Spritzen
Verdünnung	min. 0 % - max. 5 % Wasser (kalt & sauber)
Verarbeitungstemperatur	mindestens + 10 °C (Umgebungs- und Objekttemperatur)
Verdünnbarkeit mit Wasser	ja
Airlessapplikationsparameter	Viskositätseinstellung: Lieferviskosität - Tempspray bei 60°C Düsenbohrung: 0,011 - 0,012 inch Spritzdruck: 180 - 200 bar Spritzdruck - Tempspray: 180 - 150 bar Spritzwinkel: Bauteilabhängig Pistolenfilter: Filter 100 Maschen fein Werkzeugempfehlung: Wagner® SuperFinish 23 Plus
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser und etwas Netzmittel reinigen. Spritzgeräte besonders sorgfältig reinigen. Die kurze Antrocknungszeit verlangt eine Zwischenreinigung der Werkzeuge, insbesondere bei Arbeitspausen.
Kommentar zur Untergrundvorbehandlung	Um Anstrich- und Haftungsirritationen vorzubeugen, empfehlen wir vor Ausführung der Beschichtungsarbeiten den Untergrund bzw. die zu beschichtende Oberfläche mittels Zwischenschliff zu bearbeiten.

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Imprägnierung (nur Außen)	Grundbeschichtung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
Altlackierung - tragfähig	-	LUCITE® 140 Airless Filler	-	-
Eisen und Stahl - innen	-	LUCITE® 190 2K Epoxy Primer Aqua	LUCITE® 140 Airless Filler	-
Holz - außen, maßhaltig	LUCITE® 502 Xtra Protect 2in1 Aqua	LUCITE® 022 Multiprimer	LUCITE® 140 Airless Filler	-
Holz - innen, begrenzt maßhaltig	-	LUCITE® 022 Multiprimer	LUCITE® 140 Airless Filler	-
Holz - innen, maßhaltig	-	LUCITE® 022 Multiprimer	LUCITE® 140 Airless Filler	-
Holzwerkstoffe (z.B. OSB / MDF)	-	LUCITE® 022 Multiprimer	LUCITE® 140 Airless Filler	-
Kunststoff Hart-PVC (Polyvinylchlorid)	-	LUCITE® 110 ContactPri- mer	LUCITE® 140 Airless Filler	-

Allgemeine Hinweise

Artgleiche Produkte sind bedingt untereinander mischbar. Es gilt allgemein, dass ein Vermengen verschiedener Materialien vermieden werden sollte.

Das Gebinde und Material vor Feuchtigkeit, Frost, direkter Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturen schützen. Angebrochene Gebinde sollten immer dicht verschlossen werden.

Während und nach der Verarbeitung muss für ausreichende Belüftung gesorgt werden.

Bei der Beschichtung optisch zusammenhängender Flächen ist auf Chargengleichheit zu achten.

Bunte Intensivfarbtöne besitzen pigmentbedingt oftmals ein geringeres Deckvermögen. In diesen Fällen empfehlen wir einen deckenden Grundanstrich mit unserem abgestimmten Grundfarbton Cover up.

Transparente Lacksysteme schützen Holzuntergründe nicht vor UV - Belastung, dementsprechend sollten im Außenbereich ausreichend pigmentierte Farbtöne verwendet werden.

Anstrichfilme in intensiven und / oder dunklen Farbtönen neigen bei mechanischer Beanspruchung zu Pigmentbruch. Dieser Abrieb an der Anstrichoberfläche entspricht dem Stand der Technik und ist nicht zu beanstanden.

Auf Untergründen mit wasserlöslichen Stoffen (Wasserflecken, Nikotin, Holzinhaltsstoffe, etc.), ist eine entsprechende Grundierung zur Absperrung der Inhaltsstoffe einzusetzen.

Auf waagerechten und dauernassbelasteten Flächen muss dafür gesorgt sein, dass keine stetig andauernde Belastung, z.B. durch stehendes Wasser, auf die Beschichtung einwirkt.

Bei Einsatz in Räumen für Genuss- und Lebensmittellagerung empfehlen wir die Ware während Renovierung und Trocknung auszuräumen.

Die angegebenen Spritzdaten dienen zur Orientierung und können auf Grund von unterschiedlichen Maschinentypen, Umgebungsparameter, sowie Praxis Szenarien abweichen und variieren. Vor der Beschichtungsausführung müssen die tatsächlichen Spritzapplikationsparameter und Materialverbräuche in jedem Fall vor Ort und am Objekt ermittelt werden.

Aufgrund der Diversität zahlreicher Untergründe muss vor der Beschichtung unbekannter, sowie schwer beschichtbarer Untergründe die Verträglichkeit und Kompatibilität des Anstrichstoffes mit dem Untergrund geprüft werden.

Bei der Verwendung des Produkts sind die gängigen Normen und Richtlinien des Handwerks zu beachten (vgl. VOB DIN18363 Teil C, Merkblätter des Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e. V., Inhalte der Ausbildungshilfen, etc.).

In diesem technischen Merkblatt können nicht alle etwaigen Szenarien zur Anwendung aufgeführt werden. Bei Fragen zu nicht aufgeführten Sachverhalten und Gegebenheiten, deren technischer Bearbeitung und Behandlung ist immer Rücksprache mit unserem technischen Außendienst oder der anwendungstechnischen Abteilung zu halten.

Bei Unsicherheiten zu Verwendung und Verträglichkeit ist Kontakt über eine der folgenden Serviceoptionen aufzunehmen:

Service - Hotline: +49 2330 63 243

E - Mailadresse: infoanwendungstechnik@doerken.de

Allergikerberatung: +49 2330 63 184

Nicht fachgerecht eingesetzte Produkte können nicht beanstandet werden.

Die aufgeführten Angaben resultieren aus der Forschungs- und Entwicklungsarbeit und wurden gemeinsam mit der Erfahrung aus dem anwendungstechnischen Bereich zusammengestellt. Sowohl die schriftlichen Hinweise, als auch etwaige telefonische Absprachen begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis oder Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Diese Hinweise entbinden den Verarbeitenden nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen.

Mit Erscheinen einer aktualisierten Merkblattversion verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit.

Weitere Informationen sind auf unserer Internetseite www.doerkencoatings.de abrufbar. Dort sind auch alle aktuell gültigen produktbezogenen technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter verfügbar.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.